

Der Bauvertrag – ein unkalkulierbares Risiko?

Die bauvertragliche Risikoverteilung

- Welche Risiken ergeben sich bei der Ausschreibung von Bauvorhaben?
- Welche Anforderungen werden an den Auftragnehmer bei der Angebotsabgabe gestellt?
- Wie stellt sich die Tragung bauvertragstypischer Risiken in der Praxis dar?
- Welche Bedeutung hat die vertragliche Leistungsbeschreibung für die Risikoverteilung?
- Wann haftet der Planer für Fehler der Ausschreibung?
- Bestehen rechtliche Schranken für die Risikoübertragung?

Einladung 31.10.2007

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Immobilienfonds, Investoren
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Richter und Sachverständige

2. HAMBURGER BAURECHTSTAG

Der Verein

Ziel des Hamburger Baurechtstages ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern und ein Diskussionsforum für die Baubeteiligten zu schaffen, das zu einer besseren Verständigung beiträgt. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Hamburger Baurechtstag e. V. ein- bis zweimal jährlich Veranstaltungen zu aktuellen Baurechtsthemen durch. Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dient neben den Fachvorträgen insbesondere auch die Diskussion auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Gegründet wurde der Verein Anfang 2007. Gründungsmitglieder sind u. a.: Gerald Seher (Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Hamburg, Mit-

glied des Vorstandes), Hartmut Wegener (Geschäftsführer ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH), Rainer Funke (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes), Thomas Haldenwanger (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer), Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger (Geschäftsführer Fa. AUG. PRIEN), Dr. Thomas Möller (HOCHTIEF Construction AG), Dr.-Ing. Markus G. Viering (KVL Bauconsult GmbH), Dr.-Ing. Peter Ruland (IMS Ingenieurgesellschaft mbH), Martin Huber (Hansestadt Hamburg, Leiter Baurechtsamt), Dietmar Lampe (Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der FH Karlsruhe, Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Rainer Schröder (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Honorarprofessor an der Potsdam School of Architecture), Christian Zanner (Rechtsanwalt, Vorstand Deutscher Baurechtstag).

Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Staatsrat Gunther Bonz

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft und Arbeit

Dipl.-Ing. Olaf Demuth

Techn. Dir. Leitung Ed. Züblin AG, Direktion Nord

Klaus Heinzerling

Rechtsanwalt, Kanzlei HECKER, WERNER, HIMMELREICH & NACKEN, Leipzig

Dietmar Lampe

Rechtsanwalt, Rechtsanwälte Heiermann Franke Knipp, Hamburg

Richard Lisker

ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH
Projektleitung Elbphilharmonie

Dr.-Ing. Friedrich W. Oeser

Vorstandsvorsitzender des Bauindustrieverbandes Hamburg

Dipl.-Ing. Ralf Waller

Leiter Technische Dienste HOCHTIEF Construction AG,
Niederlassung Civil Engineering and Marine Works, Hamburg

Prof. Dr. Reinhold Thode

Rechtsanwalt, Richter am BGH a. D., Landau/Pfalz

Hartmut Wegener

Geschäftsführer, ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH

9.30	Begrüßung	
9.35	Grußwort	<i>Staatsrat Gunther Bonz</i>
9.45	Die Ermittlung des vertraglichen Leistungsumfangs bei der Ausschreibung komplexer Bauvorhaben	
	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Risiken bei der Leistungsbeschreibung aus Sicht des Auftraggebers am Beispiel der Elbphilharmonie 	<i>Richard Lisker</i>
10.15	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anforderungen an den Auftragnehmer bei der Angebotsabgabe und der Kalkulation von Risiken 	<i>Ralf Waller</i>
10.45	Die bauvertragstypischen Risiken und deren (Über-)Tragung in der Praxis	<i>Olaf Demuth</i>
11.15	Pause	
11.45	Die Risikotragung nach der vertraglichen Leistungsbeschreibung	<i>Dietmar Lampe</i>
12.15	Die Haftung des Planers/Architekten für Fehler der Ausschreibung	<i>Klaus Heinzerling</i>
12.45	Fragen an die Referenten/Diskussion	
13.00	Mittagspause	
14.00	Der vereinbarte Leistungsumfang und der geschuldete Werkerfolg – Die Vertragsrisiken der Vertragsparteien eines Werkvertrages Die Grundsatzentscheidungen des BGH	<i>Prof. Dr. Reinhold Thode</i>
14.45	Podiumsdiskussion mit den Referenten sowie Staatsrat Gunther Bonz, Hartmut Wegener u. a.	<i>Moderation: Dr.-Ing. Friedrich W. Oeser</i>
15.30 Ende ca. 16.00	Ausklang bei Kaffee und Kuchen	

- Termin** Mittwoch, 31. Oktober 2007, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Veranstaltungsort** HSE Schulungszentrum Alstertal
Wellingsbüttler Weg 25a, Hamburg
- Tagungsbeitrag** 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
150 € zzgl. 19 % MwSt. für Mitglieder
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.
Für Richter und Behördenvertreter (2 Vertreter je Behörde)
ist der Eintritt frei, wir bitten um vorherige Anmeldung.

Lageplan



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Formular. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten.
Anmeldeschluss ist der 24.10.2007

Anmeldeformular

Telefax: (040) 288095-40

Namen der Teilnehmer

Rechnungsanschrift

Telefon

-
- Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
 Mitglied 150 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
 Behördenvertreter/Richter frei

Datum/Unterschrift